

## PRESSEMELDUNG

# Springer, TIB und ZB MED unterzeichnen DFG-Nationallizenzen für eBooks

### Bislang größter eBook-Deal für Nutzer in deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen

Berlin, 11. März 2010

Die Deutschen Zentralen Fachbibliotheken TIB und ZB MED und Springer haben ein weitreichendes und zukunftsweisendes Abkommen zur Nutzung von Springer-eBooks auf der Plattform SpringerLink unterzeichnet. Damit ging der größte eBook-Deal über die Bühne, den es jemals in Deutschland gegeben hat. Es handelt sich hierbei um Nationallizenzen für alle englischsprachigen eBooks aus den Fachgebieten Chemie, Materialwissenschaften und Medizin, die bei Springer in den Jahren 2005 - 2008 erschienen sind. Dies bedeutet in der Praxis, dass alle Forscher, Studenten und Angestellte in allen öffentlich geförderten Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen Zugriff auf die entsprechenden Bücher haben. Der Abschluss dieser Nationallizenzen wurde durch die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ermöglicht.

Uwe Rosemann, Direktor der Technischen Informationsbibliothek (TIB) und Vorsitzender des Steuerkreises, Leibniz-Bibliotheksverbund Forschungsinformation (Goportis), sagte nach der Unterzeichnung: „Die TIB schätzt sich glücklich, ein mittlerweile ganz beachtliches Nationallizenz-Paket von Springer-Produkten anbieten zu können. Aus vielen Rückmeldungen erfahren wir, dass die wissenschaftliche Community dies sehr zu schätzen weiß. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Zentralen Fachbibliotheken bei Lizenzverhandlungen (Goportis-Lizenzen) haben TIB und ZB MED nun erstmals auch eBook-Nationallizenzen mit dem Verlag abgeschlossen, die denselben Lizenzbedingungen unterliegen.“

Direktor Ulrich Korwitz, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED), unterstrich die besondere Bedeutung dieses Abkommens für seinen Fachbereich: „Die per DFG-Nationallizenz - verhandelt von der ZB MED Köln - verfügbaren eBooks in der Medizin sind ganz wesentliche wissenschaftliche Standardwerke, die für alle Forscher im Bereich Biomedizin nun komfortabel kostenfrei online zugänglich werden.“

„Wir sind sehr zufrieden, dass die DFG mit ihren verhandlungsführenden Bibliotheken so umfassende Inhalte aus unserem eBook-Angebot ausgewählt hat. Davon profitieren künftig deutschlandweit alle öffentlich geförderten Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Bei ihrer Auswahl hat die DFG höchste Maßstäbe sowohl an die fachliche Relevanz und die Qualität der Publikationen wie auch an die technische Qualität der Informationssysteme gesetzt. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren elektronischen Büchern diesen hohen Ansprüchen gerecht werden“, sagt Derk Haank, CEO von Springer Science+Business Media.

Die Deutschen Zentralen Fachbibliotheken **Technische Informationsbibliothek (TIB)** ([www.tib-hannover.de](http://www.tib-hannover.de)) und **Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED)** ([www.zbmed.de](http://www.zbmed.de)) bilden gemeinsam mit der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft (ZBW) den Leibniz-Bibliotheksverbund Forschungsinformation ([www.goportis.de](http://www.goportis.de)) und arbeiten darin insbesondere auf den Kompetenzfeldern Volltextversorgung, Lizenzen, nicht-textuelle Materialien, Langzeitarchivierung sowie Open Access zusammen. Sie bündeln ihre Aktivitäten im Bereich der nationalen Lizenzierung über ein gemeinsames Büro (Kooperationsbüro Goportis-Lizenzen).

**Springer Science+Business Media** ([www.springer.com](http://www.springer.com)) ist ein international führender Wissenschaftsverlag, der hochwertige Inhalte in innovativen Informationsprodukten und Dienstleistungen publiziert. Die Verlagsgruppe ist außerdem ein renommierter Anbieter von Fachpublikationen in Europa, insbesondere im deutschsprachigen Raum und den Niederlanden. Im Bereich Science, Technology, Medicine (STM) bringt das Unternehmen etwa 2.000 Zeitschriften, mehr als 6.500 neue Bücher jährlich und die weltweit umfangreichste STM eBook Collection heraus. Mit über 5.000 Mitarbeitern hat die Gruppe Niederlassungen in etwa 20 Ländern in Europa, den USA und Asien. Im Jahr 2008 erzielte Springer einen Jahresumsatz von ca. 880 Millionen Euro.

Kontakt:

Eric Merkel-Sobotta

Springer Science+Business Media

+49 30 82 787 5431

[eric.merkel-sobotta@springer.com](mailto:eric.merkel-sobotta@springer.com)

[www.springer.com](http://www.springer.com)

Anmeldung für die Springer eBooks-Nationallizenzen ab April unter [www.nationallizenzen.de](http://www.nationallizenzen.de)